

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Integrationsrates
am Mittwoch, **08.05.2019**, 18:06 Uhr - 19:41 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Ahmad Alhamwi, Natalie Eichner (ab 19.12 Uhr, TOP 4.3), Yildirim Eroglu, Shafiq Hasan, Deler Saber, Abdul Amir Sleiman, Dr. Georgios Tsakalidis, Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Türkan Tütenk (ab 18.12 Uhr, TOP 2)

von der CDU-Fraktion:

Richard-Michael Halberstadt, Christel Loschelder

von der SPD-Fraktion:

Doris Feldmann, Thomas Kollmann

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Prof. Dr. Rita Stein-Redent

von der FDP-Fraktion:

Hans Varnhagen (Vertretung für Frau Carola Möllemann-Appelhoff; bis 19.10 Uhr, TOP 4.3),

Stellvertreter/in

Mariana Azevedo Tavares (Vertretung für Frau Beata Arabasz), Mehtap Erdogan (Vertretung für Frau Natalie Eichner; bis 19.12 Uhr, TOP 4.3)

von der Verwaltung:

Christine Czepok, Nicole Ketteler, Andreas Lembeck, Katja Meyer-Holsiepe, Helga Sonntag, Tobias Stelter, Nicole Suchanek

für die Schriftführung:

Sandra Rischer

Es fehlte/n:

Beata Arabasz, Heinz Georg Buddenbäumer, Sisir Gupta, Luciano Januario de Sales, Christoph Kattentidt, Fatma Kirgil, Prakash Chandra Lohani, Sidi Mohammed Madani, Tamara Sobhi Majed, Carola Möllemann-Appelhoff, Anisrajah Pathmanathan, Ioana Popa

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Integrationsrates am 08.05.2019

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Vorstellung des Vereins Das kleine Bulgarien / Malkata Bulgaria e. V. |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0155/2019</u>
V | 4.1. Entwicklung eines Qualitätsmanagements für Sprachkurse für Flüchtlinge - Antrag Nr. A-R/0007/2018 der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 19.01.2018 |
| <u>V/0183/2019</u>
IV | 4.2. Übergang Schule-Beruf in Münster |
| <u>V/0340/2019</u>
IV | 4.3. Internationalisierung der Schullandschaft in Münster |
| | 5. Berichte |
| <u>V/0308/2019</u>
V | 5.1. Optimierungen in der Ausländerbehörde |
| | 6. Entscheidungen |
| <u>V/0360/2019/1</u>
I | 6.1. Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten |
| | 7. Berichte aus den Ausschüssen |
| | 8. Anregungen, Anträge und Anfragen |
| | 9. Verschiedenes |

Herr Dr. Yavuz eröffnete um 18.06 Uhr die öffentliche Sitzung des Integrationsrates. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Integrationsrates fest. Herr Dr. Yavuz entschuldigte Frau Arabasz für die Sitzung.

Der Integrationsrat hielt eine Schweigeminute zum Gedenken an die Opfer der Bombenanschläge in Sri Lanka ab.

Auf den entsprechenden Antrag von Herrn Halberstadt beschloss der Integrationsrat einstimmig, die Vorlage V/0183/2019 (TOP 4.2) von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Dr. Yavuz beantragte, den Tagesordnungspunkt 5.1 vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln. Der Integrationsrat beschloss den Antrag einstimmig. (In der Niederschrift wird die ursprüngliche Reihenfolge der Tagesordnung beibehalten.)

Punkt 1 der Tagesordnung

Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder

Frau Azevedo Tavares nahm als Stellvertreterin von Frau Arabasz an der Sitzung teil und sprach auf die Bitte von Herrn Dr. Yavuz folgende Verpflichtungsformel nach:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben als stellvertretendes Mitglied des Integrationsrates der Stadt Münster nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze achten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde."

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Lembeck informierte den Integrationsrat über Folgendes:

- Die Stadt Münster ist nach einem Beschluss des Verwaltungsvorstandes durch eine Beitrittserklärung von Stadtdirektor Thomas Paal der Landesinitiative „Gemeinsam klappt´s“ beigetreten. Insgesamt nehmen 73 Kommunen teil. Das Kommunale Integrationszentrum (KI) hat die Geschäftsführung übernommen. Ziel der bis 2022 angelegten Initiative ist, für junge Geflüchtete von 18 bis 27 Jahren (insbesondere Geduldete und Gestattete) den Zugang zu Angeboten der Bildung, Ausbildung und Qualifizierung sowie die Strukturen, Prozesse und Zusammenarbeit der Behörden, Schulen, Unternehmen etc. zu verbessern. Am 8. April hat der Starter-Workshop mit breiter Beteiligung der Akteure, die mit der Zielgruppe arbeiten bzw. Ressourcen für die Verbesserung der Integrationschancen haben, stattgefunden. Die so genannte Bündniskerngruppe mit Stadtdirektor Thomas Paal sowie Vertreterinnen und Vertretern von KI, Jobcenter, Sozialamt, Amt für Schule und Weiterbildung, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Ausländerbehörde, Handwerkskammer, IHK, AG Wohlfahrt, Agentur für Arbeit und Handelsverband soll Bedarfe identifizieren, Prioritäten festlegen, bestehende Angebote transparent machen und Maßnahmen zur Ergänzung und Optimierung entwickeln.
- Das Kommunale Integrationszentrum betreut in Kooperation mit der Ausländerbehörde das Projekt der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW „Wie kann die interkulturelle Öffnung der Ausländerbehörde Münster unter Berücksichtigung des Projektes „Optimierung der Ausländerbehörde“ weiter entwickelt werden?“. Zehn Studierende des zweiten Studienjahres werden bis Mitte Juni 2019 u. a. Interviews mit Mitarbeitenden sowie Kundinnen und Kunden führen. Daraus werden Maßnahmen und Empfehlungen für den weiteren Prozess erarbeitet.

- Das Netzwerk Rassismuskritik in Münster mit mehr als 30 Akteuren, darunter der Integrationsrat und einige Migrantenselbstorganisationen, plant einen Empowerment-Workshop für von Rassismus Betroffene und öffentliche Aktionen mit der Postkarte „Verhalten bei Rassismus“. Das Kommunale Integrationszentrum richtet eine Meldestelle für rassistische Vorfälle ein und gibt Betroffenen Informationen zu geeigneten Beratungsstellen.
- Der Tag der Migrantenselbstorganisationen 2019 findet am 19. September statt. Wie gewohnt wird das Kommunale Integrationszentrum in Kooperation mit dem Integrationsrat u. a. die Migrantenselbstorganisationen, weitere Vereine, Wohlfahrtsverbände und Fachämter einladen, um über die Themenschwerpunkte zu entscheiden und die Veranstaltung vorzubereiten.
- Der Flyer des Kommunalen Integrationszentrums „Bildungserfolg braucht Bildungssprache“- ein Angebot für Fachkräfte an Schulen wurde vor der Sitzung verteilt.
- Entsprechend der in der letzten Sitzung geäußerten Bitte, wurde dem Integrationsrat zwischenzeitlich per E-Mail ein, nach Zuschussempfängern sortierter Jahresüberblick über die Höhe der jeweiligen Zuschüsse des Jahres 2018 übersandt.
- Auf die von Frau Arabasz erfolgte Nachfrage aus der letzten Sitzung zum aktuellen Sachstand hinsichtlich der Übersetzung des Kita-Navigators in die englische Sprache, ist mitzuteilen, dass die Software zum Kita-Navigator weiterhin nur in deutscher Sprache erhältlich sei. Da sich im Kita-Navigator sämtliche Kindertagesstätten selbst vorstellen und die Texte sowohl selbst einstellen als auch eigenständig pflegen, scheidet eine Übersetzung aufgrund des hohen Kosten- sowie Aktualisierungsaufwandes aus. Die Übersetzung des Flyers in die englische Sprache sei in Planung. Der Integrationsrat wurde über diesen Sachstand bereits in der Sitzung am 1.6.2016 informiert.

Herr Dr. Yavuz gab Folgendes bekannt:

- Die Internetseite des Integrationsrates ist zwischenzeitlich online und kann unter dem Link www.integrationsrat-muenster.de aufgerufen werden.
- Die Eröffnung der Ausstellung „Word as Image“ über georgische Kalligraphie im Büro des Integrationsrates war sehr erfolgreich.
- Am 14.6.2019 wird die Ausstellung „Münsteriada“ im Büro des Integrationsrates eröffnet.
- Am 1.5.2019 hat das gemeinsam mit dem DGB veranstaltete Internationale Begegnungsfest stattgefunden.
- Anlässlich der Bombenanschläge in Sri Lanka wurde am 4.5.2019 eine Gedenkveranstaltung an der Überwasserkirche durchgeführt.
- Im Rahmen der letzten Sitzung des „Runden Tisches für ein humanitäres Bleiberecht“ hat ein Austausch mit den Landtagsabgeordneten Frau Wendland und Herrn Nacke über die Themen Einschulung sowie Gesundheit stattgefunden. Geplant ist zudem ein Treffen mit der Staatssekretärin für Integration Frau Güler. Des Weiteren findet am 12.6.2019 ein Gespräch mit der Landtagsabgeordneten Frau Paul statt.
- Zum Thema „Haus der Vielfalt“ wurde für den 16.5.2019 ein Treffen der Arbeitsgruppe im Kristiansand-Zimmer vereinbart. Beginn ist um 16 Uhr. Das große Netzwerktreffen

wird am 4.7.2019 in der Zeit von 16-19 Uhr stattfinden. Der Veranstaltungsort steht noch nicht fest.

- Der SPD Unterbezirk Münster hat ihm am heutigen Tag per E-Mail mitgeteilt, dass im Rahmen des Unterbezirksparteitages am 16.2.2019 ein Beschluss zur Partizipation von Menschen mit Migrationsvorgeschichte getroffen wurde. Darin hat sich die SPD dazu verpflichtet, bei den Listenaufstellungen für die Kommunalwahl 2020 dafür Sorge zu tragen, dass Menschen mit Migrationsvorgeschichte in angemessener Weise eingebunden und aufgestellt werden.

Punkt 3 der Tagesordnung	Vorstellung des Vereins Das kleine Bulgarien / Malkata Bulgaria e. V.
---------------------------------	--

Frau Dimova stellte sich als Mitglied des Vereins „Das kleine Bulgarien/Malkata Bulgaria e.V.“ vor und informierte den Integrationsrat mit einer PowerPoint-Präsentation über die Entstehung, vergangene sowie aktuelle Veranstaltungen des Vereins.

Das Ziel der Vereinsarbeit bestehe in der Bewahrung und Verbreitung der bulgarischen Kultur und Tradition in Deutschland. Darüber hinaus wolle man die Integration der Bulgarinnen und Bulgaren erleichtern.

Punkt 4 der Tagesordnung	Anhörungen
---------------------------------	-------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0155/2019	Entwicklung eines Qualitätsmanagements für Sprachkurse für Flüchtlinge - Antrag Nr. A-R/0007/2018 der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 19.01.2018
---	---

Frau Ketteler erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Mitglieder des Integrationsrates. Im Rahmen ihres Berichtes hob sie hervor, dass es sich die Vorlage auf deutsche Sprachkurse beziehe.

Mit Hinweis auf den noch bestehenden Beratungsbedarf, beantragte Frau Feldmann, nach einem Hinweis von Herrn Lembeck auf die Beratungskette der Vorlage, die Vertagung der Vorlage. Der Integrationsrat beschloss den Antrag einstimmig.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0183/2019	Übergang Schule-Beruf in Münster
---	---

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0340/2019	Internationalisierung der Schullandschaft in Münster
---	---

Frau Czepok berichtete zur Vorlage.

Auf die entsprechende Nachfrage von Frau Feldmann wies Frau Czepok darauf hin, dass an

der QSI International School of Münster aktuell lediglich Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden könnten, die sich temporär in Münster aufhalten und nicht zur Erfüllung ihrer Schulpflicht verpflichtet seien.

Herr Hasan erkundigte sich, in wessen Kompetenz die Entscheidung über das jeweilige Angebot der ersten bzw. zweiten Fremdsprache falle. Frau Czepok wies diesbezüglich auf das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen hin.

Bezug nehmend auf die in der Vorlage enthaltene Auflistung der Sprachen, in denen aktuell herkunftssprachlicher Unterricht angeboten wird, wies Herr Dr. Tsakalidis darauf hin, dass darüber hinaus Unterricht in persischer sowie tamilischer Sprache erfolge. Frau Czepok erklärte, dass die Entscheidungskompetenz zum herkunftssprachlichen Unterricht (insbesondere die Aufnahme in die curricula) dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen obliege; die Aufnahme des Sprachunterrichts in persischer und tamilischer Sprache sei daher nicht möglich gewesen. Es bestehe aber die Möglichkeit der sog. Sprachfeststellungsprüfung in Kooperation mit der Bezirksregierung.

Der Integrationsrat beschloss daraufhin einstimmig bei zwei Enthaltungen, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt den Bericht zur Internationalisierung der Schullandschaft in Münster zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit den Akteuren aus Schule, Schulaufsicht, Hochschulen, Verbänden und Organisationen die Unterstützungsmaßnahmen sicherzustellen und weiterzuentwickeln, um Schule aktiv bei Maßnahmen und Projekten mit europäischer/internationaler Ausrichtung unterstützen zu können.
3. Der Antrag der SPD – Fraktion im Rat der Stadt Münster „Eine Internationalisierung der Schullandschaft in Münster – für alle, unabhängig vom Geldbeutel“ (A-R/00012/2013) ist damit abschließend bearbeitet (s. Anlage).“

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0308/2019

Optimierungen in der Ausländerbehörde

Frau Sonntag erläuterte die Vorlage.

Herr Kollmann hob den, auf die Kundenorientierung gelegten Schwerpunkt der Maßnahmen positiv hervor.

Herr Dr. Tsakalidis lobte die gute Zusammenarbeit und Kooperation der Ausländerbehörde mit dem Integrationsrat. Vor diesem Hintergrund wies er kritisch darauf hin, dass der Integrationsrat in der Vorlage unter dem Punkt Kooperationen und Netzwerke nicht aufgeführt worden sei. Frau Sonntag sagte zu, dies zukünftig darzustellen.

Herr Saber erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich seiner, in der Sitzung am 20.2.2019 formulierten Frage, nach dem Anteil der Beschäftigten mit Migrationsvorgeschichte in der Ausländerbehörde. Frau Sonntag sagte eine Antwort zu.

Punkt 6 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0360/2019/1****Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten**

Herr Alhamwi nahm an der Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit zum Antrag Nr. 25 nicht teil. Herr Dr. Yavuz unterbreitete die folgenden Vorschläge zur Zuschusshöhe:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Betrag in €:
20.	Kurdische Kulturgesellschaft in Münster e.V.	200
22.	Malkata Bulgaria/ Das kleine Bulgarien e.V.	0
24.	Kurdische Kulturgesellschaft in Münster e.V.	400
25.	Förderverein Arabische Sprache e.V.	350
26.	Odak Kulturzentrum e.V.	250
27.	Solidarität Niger e.V.	300
28.	Afrika Kooperative Münster e.V.	400
29.	Neue Griechische Gemeinde Münster und Umgebung e.V.	200
30.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Münster	400
31.	Malkata Bulgaria/ Das kleine Bulgarien e.V.	400

Der Integrationsrat beschloss die Vorlage auf der Basis der vorstehenden Vorschläge mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

1. Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €:	Eingang des Antrages am:	Anmerkung, Beantragte Zuschusshöhe:
20.	Kurdische Kulturgesellschaft in Münster e.V.	Konzert am 8.3.2019 anlässlich des Internationalen Frauentages	200	9.3.2019	Antrag wurde in der Sitzung am 20.3. zurückgestellt

22.	Malkata Bulgaria/ Das kleine Bulgarien e.V.	Konzert der Musikgruppe „B.T.R.“ am 29.3.2019	0	14.3.2019	beantragt: 200 € Antrag wurde in der Sitzung am 20.3. zurückge- stellt
24.	Kurdische Kultur- gesellschaft in Münster e.V.	Neujahrsfest am 22.3.2019	400	8.4.2019	beantragt: 1.000 €
25.	Förderverein Arabische Spra- che e.V.	Sommerfest 2019 am 8.6.2019	350	11.4.2019	beantragt: 1.500 €
26.	Odak Kulturzent- rum e.V.	Kulturabend am 10.05.2019	250	16.4.2019	beantragt: 250 €
27.	Solidarität Niger e.V.	Kulturabend / Konzert der Gruppe Habib Koite am 01.11.2019	300	16.4.2019	beantragt: 1.849 €
28.	Afrika Kooperati- ve Münster e.V.	19. Afrika Festival vom 5. - 16.6.2019	400	16.4.2019	beantragt: 1.553.60 € (Diffe- renzbetrag gem. Kostenplan)
29.	Neue Griechische Gemeinde Müns- ter und Umge- bung e.V.	Theateraufführung am 12.5.2019	200	22.4.2019	beantragt: 350 €
30.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. Münster	Lesung am 30.4.2019 sowie Konzerte am 4.5. und 31.5.2019	400	25.4.2019	
31.	Malkata Bulgaria/ Das kleine Bulgarien e.V.	Folklore-Festival am 5.5.2019	400	26.4.2019	beantragt: 730 €

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von **2.900 €** entstehen.

- Zum Zuschussantrag Nr. 16 (zurückgestellt in den Sitzungen am 20.2. sowie 20.3.) wird festgestellt, dass der Verein per E-Mail vom 11.4.2019 mitgeteilt hat, dass die für den 30.3.2019 geplante Veranstaltung abgesagt wurde.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen:

Die Gesamtmittel des Integrationsrates für Zuschüsse innerhalb der Produktgruppe 0102 betragen für das Haushaltsjahr 2019 29.440 €. Im laufenden Haushaltsjahr hat der Integrationsrat bislang Zuschüsse in Höhe von insgesamt 6.630 € beschlossen. Damit steht noch ein Betrag von 22.810 € für die vorstehend genannten sowie alle noch in diesem Haushaltsjahr folgenden Anträge zur Verfügung.“

Punkt 7 der Tagesordnung**Berichte aus den Ausschüssen**

Herr Hasan regte eine regelmäßige Teilnahme der als sachkundige Einwohner in die Fachausschüsse entsandten Mitglieder an den jeweiligen Sitzungen sowie eine anschließende Berichterstattung im Integrationsrat an.

Punkt 8 der Tagesordnung**Anregungen, Anträge und Anfragen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortbeiträge.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Dr. Yavuz informierte den Integrationsrat über Folgendes:

- Er hat am Newroz-Fest der Kurdischen Kulturgesellschaft in Münster e.V. sowie am Ezidischen Neujahrsfest der Ezidischen Gemeinde Münsterland e.V. teilgenommen.
- Zeitgleich zur heutigen Sitzung erfolgt die Kranzniederlegung am Zwinger zum Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs am 8.5.1945.
- Am 10.5.2019 findet eine Kinderlesung aus dem Buch „Spuck die Trauer aus“ in der Stadtbücherei in den drei Sprachen Deutsch, Griechisch und Arabisch statt.
- Im Rahmen des Projektes Samo.fa wird am 11.5.2019 im Internationalen Zentrum „Die Brücke“ in der Zeit von 10.30-17 Uhr eine Dialogkonferenz unter dem Motto „Angekommen? Teilhaben jetzt!“ durchgeführt.
- Der Verein der Koreaner im Münsterland e.V. veranstaltet am 17.5.2019 im Rathausfestsaal ab 18 Uhr ein klassisches Konzert.
- Der Fachbeirat des Kommunalen Integrationszentrums tagt am 21.5.2019

Herr Hasan regte mit einem Hinweis auf den erfolgten Beginn der Fastenzeit die Organisation eines Fastenbrechens durch den Integrationsrat an.

Herr Dr. Tsakalidis sprach sich dafür aus, im Rahmen einer Pressemitteilung des Integrationsrates zur Wahl des Europaparlaments am 26.5.2019 aufzurufen. Herr Hasan schlug vor, die Bürgerinnen und Bürger persönlich zur Wahl aufzurufen und zu diesem Zweck an den kommenden Samstagen einen Informationsstand in der Innenstadt zu errichten.

Frau Prof. Dr. Stein-Redent regte die Einstellung eines Wahlaufufes zur Europawahl auf die Homepage des Integrationsrates an.

gez.
Dr. Ömer Lütfü Yavuz
Vorsitz

gez.
Sandra Rischer
Schriftführung